

[Ein betrunkenen Beamter des Staatlichen Geokadasters wurde wegen Bestechung festgenommen](#)

13.05.2026

Der Beamte hatte ein System entwickelt, um Druck auf einen Landwirt auszuüben, indem er eine Überprüfung veranlasste und im Gegenzug für Geld die „ungehinderte“ Arbeit des Betriebs versprach.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Beamte hatte ein System entwickelt, um Druck auf einen Landwirt auszuüben, indem er eine Überprüfung veranlasste und im Gegenzug für Geld die „ungehinderte“ Arbeit des Betriebs versprach.

Die Strafverfolgungsbehörden entlarvten den Leiter einer Abteilung des Staatlichen Geokadasters in der Region Charkiw beim Erhalt einer Bestechungssumme in Höhe von 300.000 Hrywnja vom Leiter eines landwirtschaftlichen Betriebs. Dies teilte die Pressestelle des Staatlichen Ermittlungsbüros am Mittwoch, dem 13. Mai, mit.

Wie sich herausstellte, hatte der Beamte ein System entwickelt, um Druck auf den Landwirt auszuüben, indem er eine Überprüfung einleitete und im Gegenzug für Geld die „ungehinderte“ Arbeit des Betriebs versprach.

Die Übergabe der Gelder erfolgte in zwei Schritten – zunächst 100.000 Hrywnja, dann der Restbetrag.

Am Tag des Erhalts des zweiten Betrags wurde der Beamte festgenommen.

Dem Verdächtigen wurde der Verdacht der Erpressung und der Erlangung unrechtmäßiger Vorteile durch einen Amtsträger gemäß § 368 Abs. 3 des Strafgesetzbuchs der Ukraine mitgeteilt.

Wie sich herausstellte, konsumierte er zu diesem Zeitpunkt in seinem Arbeitszimmer zu Hause alkoholische Getränke. Der Beamte, der sich kaum auf den Beinen halten konnte, nahm das Geld vom Landwirt entgegen, woraufhin die Festnahme erfolgte.

Die Strafe sieht eine Freiheitsstrafe von bis zu zehn Jahren sowie die Einziehung des Vermögens vor.

Der Beamte wurde gegen Kautions in Untersuchungshaft genommen und seines Amtes enthoben.

Die Ermittlungsbehörden prüfen zudem die mögliche Verwicklung weiterer Mitarbeiter des Staatsgeokadasters in ähnliche Machenschaften.

Zur Erinnerung: In Krywyj Rih wurde eine Mitarbeiterin einer Strafverfolgungsbehörde festgenommen, als sie ein Bestechungsgeld für die Organisation eines Scheindienstes in einem Sturmbataillon für einen Soldaten der Sondertruppen entgegennahm.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 294

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.